

Die wöchentlichen Stalosan[®] News

1. Geringerer Zeitaufwand für Reinigung und Desinfektion - Legehennen
2. Senkung der Mortalität - Schweinemast
3. Partikelgröße
4. Erfahrungsbericht vom Rinderbetrieb
5. Staubentwicklung
6. Alternativ-Produkte mit hohem pH-Wert
7. Erfahrungsbericht von einem Hähnchenzüchter
8. Reduzierung von Durchfallerkrankungen und Mortalität auf einem Sauenbetrieb
9. Feedback aus Griechenland: Regelmäßige Anwendung von Stalosan[®] F half bei der Rückkehr einer normalen Brunstrate bei Sauen
10. Erfolgsgeschichte aus einer Schweinefarm in Zypern
11. Die Konyovo Farm befindet sich in Südbulgarien und hat eine Kapazität von 300 Milchkühen
12. Erfahrungen von einer griechischen Schweinefarm: Reduktion der Hernia
13. Der richtige pH-Wert ist entscheidend
14. Dänischer Farmer: „Stalosan[®] F trägt zur Reduzierung der Sterblichkeit bei meinen Schweinen bei“
15. Stalosan[®]F bewährt sich auf einem Rinderbetrieb in Bulgarien
16. Video: Stalosan[®]F hat sich auf einem Rinderbetrieb in Bulgarien als wirksam erwiesen
17. Eine neue Vergleichsstudie der drei Stalosan[®]-Produkte und einem reinen Produkt auf Kalksteinbasis zeigte einen deutlichen Unterschied im Wasser- und Ammoniakbindevermögen
18. Vorteile von Stalosan[®] F bei Sauen und im Abferkelstall
19. Erfahrung von einem Elterntierbetrieb (Masthähnchenzüchter) aus Brasilien
20. Stalosan[®] F - Wirksamkeitstest gegen *Cystoisospora suis*
21. Stalosan[®] F trägt zu einem verbesserten Einstreumanagement und verbesserter Tiergesundheit bei
22. Reduktion Feuchtigkeit und Ammoniak bei Broileraufzucht in Taiwan
23. Fragen zu Ammoniak im Stall
24. Praktischer Einsatz von Stalosan[®] F auf einem Schweinebetrieb in Südafrika
25. Betriebsbericht über die Wirkung von Stalosan[®] F aus Frankreich
26. Keine schädlichen Wirkungen
27. Stalosan[®] F hat viele Vorteile für Rinder
28. Französischer Landwirt reduzierte das Vorkommen von Durchfall und die Mortalität neugeborener Ferkel mit Stalosan[®] F / Stalosan[®] F für Absetzferkel
29. Bessere Fußballengesundheit mit Stalosan[®] F
30. Stalosan[®] F für Ferkel
31. Anwendung von Stalosan[®] F auf einem dänischen Schweinebetrieb
32. Produktivitätssteigerung in der Schweinehaltung
33. Stalosan[®] F im Pferdestall / Stalosan[®] F Anwendungsempfehlung für Pferde
34. Stalosan[®] F – Austrocknung
35. Die Kombination von HooFoss und Stalosan[®] F reduziert den Einsatz von Antibiotika und erhöht die Milchleistung
36. Erfahrungen mit Stalosan[®] F von einem Geflügelbetrieb aus Frankreich
37. Ausbringung von Stalosan[®] F mit dem Gebläse im Ausland

Die wöchentlichen Stalosan[®] News (1)

Erfahrungen eines Legehennenbetriebs in Brasilien: Geringerer Zeitaufwand für Reinigung und Desinfektion

Im Jahr 2020 wurde Stalosan[®] F auf einem Legehennenbetrieb in Brasilien, zur abschließenden Desinfektion des Gebäudes während der Regensaison, eingesetzt. Aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit und der Flüssig-Desinfektion nahm die Abtrocknung auf dem Betrieb viel Zeit in Anspruch. Dem konnten sie mit der Anwendung von Stalosan[®] F als trocknendes Hygieneeinstreupulver nach Entfernung der Einstreu entgegenwirken.

Der Kunde berichtete, dass keine negativen Auswirkungen auf die Tiergesundheit oder die Produktionsergebnisse zu beobachten waren. Als weitere Vorteile können der verringerte Zeitaufwand für die Reinigung und Desinfektion, Verbesserungen in Bezug auf die Einhaltung des Zeitplans zwischen den Herden, sowie die verbesserte Luftqualität genannt werden. Aus diesem Grund haben drei weitere Betriebe aus Überzeugung das Verfahren der trocknenden Desinfektion mit Stalosan[®] F umgesetzt.

Die wöchentlichen Stalosan[®] News (2)

Erfahrungsbericht von einem Schweinemastbetrieb aus Rio Grande: Senkung der Mortalität mit dem Einsatz von Stalosan[®] F

Ein 5.400-Kopf-Schweinebetrieb aus Rio Grande hatte mit Wachstumsdepressionen bei den Ferkeln im Abferkelstall zu kämpfen. Die Ursache war nicht bekannt. Das Problem konnte jedoch mit fünf wöchentlichen Stalosan[®] F-Anwendungen, vom Abferkeln bis zum Absetzen, behoben werden. Neben der Wiederherstellung eines normalen Wachstumsverlaufes, stellte der Betriebsleiter fest, dass auch die Mortalität zurückgegangen war. Zusammenfassend ist Stalosan[®] F einfach anzuwenden und hat einen positiven Einfluss auf die Tiergesundheit im Ferkelbereich.



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (3)

Partikelgröße von Stalosan[®] F

Stalosan[®] F besteht aus feinen Partikeln, die eine gleichmäßig flächendeckende Verteilung garantieren und die biozide Wirkung im Stall erhöhen.

Ein pulverförmiges Produkt ist physikalisch immer dahingehend begrenzt, dass es nur dort wirkt, wo es ausgestreut wurde. In Bereichen, in denen ein Pulverprodukt nicht flächendeckend wirkt, kommt es zu einer reduzierten Wirkung.

Stalosan[®] F ist ein feines Pulver mit staubenden Eigenschaften, welches für eine gleichmäßige Anhaftung und Verteilung im Stall sorgt. Gleichzeitig begrenzt die feine Partikelgröße auch den Verbrauch, da geringere Mengen des Produktes verwendet werden müssen und trotzdem eine maximale Kontaktfläche sichergestellt werden kann.



Abb.: Ausbringung von Stalosan[®] F per Hand in leeren Buchten und im Bestand zur Desinfektion



Abb.: Ausbringung von Stalosan[®] F mithilfe eines Bläasers

Die wöchentlichen Stalosan[®] News (4)

Erfahrungsbericht von einem Rinderbetrieb in Bulgarien

Die Anzahl der Tiere des Betriebes beträgt 500 Holstein-Friesian-Kühe und Brown-Swiss-Milchkühe, die kürzlich in eine neue, moderne Anlage umgezogen sind. Die alte Anlage wurde 1972 gebaut. Da die Tierärzte von einem hohen Anteil an Ammoniak und Feuchtigkeit berichteten, kam Stalosan[®] F zum Einsatz.

Dies berichtete uns der leitende Tierarzt:

"Wir haben jetzt viele Jahre Erfahrungen mit Stalosan[®] F gemacht. Die gesammelten Daten und deren Vergleiche waren vor und nach dem Einsatz von Stalosan[®] F nachvollziehbar. Die somatische Zellzahl war vor dem Einsatz von Stalosan[®] F höher als 400.000; jetzt ist diese auf einen Wert von 150.000 gesunken!

Ich bin sehr zufrieden mit den Ergebnissen und werde das Produkt meinen Kollegen aus dem Schweinemastbereich weiterempfehlen."

Zusätzlich haben wir den Ammoniakgehalt in dem alten Gebäude, das heute für Färsen genutzt wird, überprüft. Hier wurde ein Ammoniakgehalt von 15-20 ppm gemessen.

Der Ammoniakgehalt bei den Kühen wurde aufgrund der guten Belüftung nicht gemessen – zudem wurde kein störender Ammoniakgeruch in der Luft festgestellt.

Der Ammoniumgehalt wurde im Kälber-Iglu jedoch mit 50 ppm gemessen, weshalb wir einen regelmäßigen Einsatz von Stalosan[®] F, zusätzlich zur Einstreu mit frischen Stroh, empfohlen haben.

Von Hristo Dimitrov – Technischer Verkaufsspezialist, Vilofoss Bulgarien



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (5)

Einstauben und für ein gesundes Umfeld für Sie und Ihre Tiere sorgen

Es ist zwar möglich, dass Stalosan[®] 15 Minuten lang staubt. Aber diese 15 Minuten sind gut genutzt!

Ammoniak reizt und ätzt die Atemwege, die Augen und die Haut und kann Lungenentzündungen, Asthma und Wasser in der Lunge verursachen. Stalosan[®] bindet Ammoniak!

Nur eine gesunde Haut hat eine intakte Schutzschicht und wehrt schädliche Substanzen ab

Die Haut schützt vor äußeren, gesundheitsschädlichen Einflüssen. Wird die Haut überlastet, z. B. durch Feuchtarbeit, kann sie austrocknen. Dadurch besteht eine erhöhte Eintrittsmöglichkeit für z. B. Allergene und Keime. Es gibt auch chemische Substanzen, die die gesamte Haut penetrieren und Ekzeme verursachen. Stalosan[®] F ist dagegen neutral zur Haut!

Zuerst ist zu prüfen, ob die hautschädigenden Stoffe und Verfahren durch weniger gefährliche oder hautneutralere Stoffe ersetzt werden können. Wenn Produkte auf Calciumbasis verwendet werden, können diese durch Stalosan[®] F ersetzt werden!

Ammoniak ist gefährlich für die Atemwege

Ammoniak - NH₃ wird hauptsächlich durch den Abbau von Urin erzeugt und ist deshalb immer in der Stallluft zu finden. Die Geruchsgrenze wird mit 5-15 ppm angegeben. Bei Konzentrationen von 100-500 ppm werden die Schleimhäute der Atemwege gereizt. Bei 5.000 ppm treten Krampfanfälle auf, die nach ca. 40 min tödlich sein können.

Der empfohlene Grenzwert liegt bei 20 ppm. Verwenden Sie einmal wöchentlich 50 g Stalosan[®] F pro m² - es bindet das 4-fache seines Eigengewichts des Ammoniaks in der Umgebung.

Verwenden Sie Stalosan[®] auch, wenn es 15 Minuten lang staubt!



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (6)

Hygieneeinstreupulverprodukte mit einem hohen pH-Wert eignen sich nicht, um das Bakterienwachstum in Liegeboxen, Kälberboxen oder Abferkelställen zu kontrollieren

Von Jan van Wyhe-Storgaard, Biochemiker, Vilofooss

Die meisten Bakterien werden bei einem pH-Wert über 12 abgetötet

Hygienepulverprodukte, die Bakterien auf der Basis eines hohen pH-Wertes abtöten, basieren grundsätzlich auf Calciumhydroxid (Löschkalk, Hydratkalk) oder ähnlichen Produkten. Diese Rohstoffe haben einen hochalkalischen pH-Wert von 12,4, wodurch sie in der Lage sind, die meisten pathogenen Bakterien abzutöten. Die antibakterielle Wirkung entsteht durch die korrosive Wirkung, die zu einem Zerfall der Bakterienzellmembran und somit zum Tod führt.

Hygienepulverprodukte mit pH-Werten von über 12 sind ätzend für die Tierhaut

Die korrosive Wirkung beschränkt sich jedoch nicht nur auf die Bakterien, sondern verursacht durch das alkalische Milieu eine Verätzung der Tierhaut. Die Folgen dieser korrosiven Wirkung können eine erheblich geschwächte Hautoberfläche und ein geschwächtes Immunsystem sein. Aus diesem Grund ist eine Verwendung von hochalkalischen Hygienepulverprodukten, zur Eindämmung und Bekämpfung von Bakterien in Ruhebereichen, nicht zu empfehlen, da die Tiere durch den Kontakt mit dem Pulver Hautverätzungen erleiden und somit ein erhöhtes Infektionsrisiko aufweisen können.

Hygienepulverprodukte mit einem pH-Wert unter 4 eignen sich optimal gegen die Bekämpfung von Bakterien

Pathogene Bakterien können in einem pH-Wert Bereich zwischen 4 und 12 überleben. Jedoch können diese auch bei einem pH-Wert unterhalb von 4 abgetötet werden. Demzufolge ist es möglich, unter einem pH-Wert von 4 oder über einem pH-Wert von 12, eine antibakterielle Wirkung zu erzeugen. Da die Tierhaut selbst einen natürlichen, leicht sauren pH-Wert aufweist, eignen sich Hygienepulverprodukte mit einem niedrigen pH-Wert, um die Hautschutzfunktion intakt zu halten. Die Tierhaut kann pH-Werte bis zu 2 tolerieren, bevor eine Reizung zustande kommt. Die antibakterielle Wirksamkeit liegt dabei zwischen dem pH-Wert von 2 bis 4, in den Bakterien angegriffen werden können, ohne die Tierhaut zu gefährden. Darüber hinaus unterstützt ein niedriger pH-Wert die Talgproduktion und erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Bakterien und Ammoniak. Schadstoffe wie Ammoniak erzeugen ein alkalisches Milieu. Eine Neutralisierung ist daher nur mit sauren (pH-Wert < 4) Hygienepulverprodukten möglich.

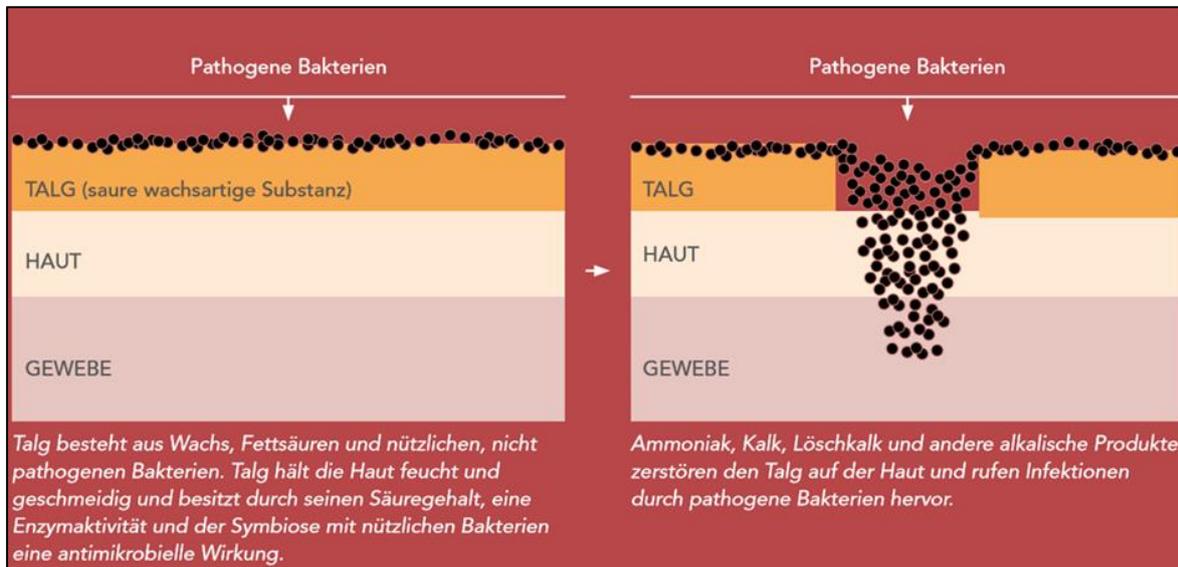


Abb.1: Darstellung des Abwehrsystems der Haut und die Beeinflussung durch schädliche Produkte wie Kalkhydrat, Kalkstein und Ammoniak.

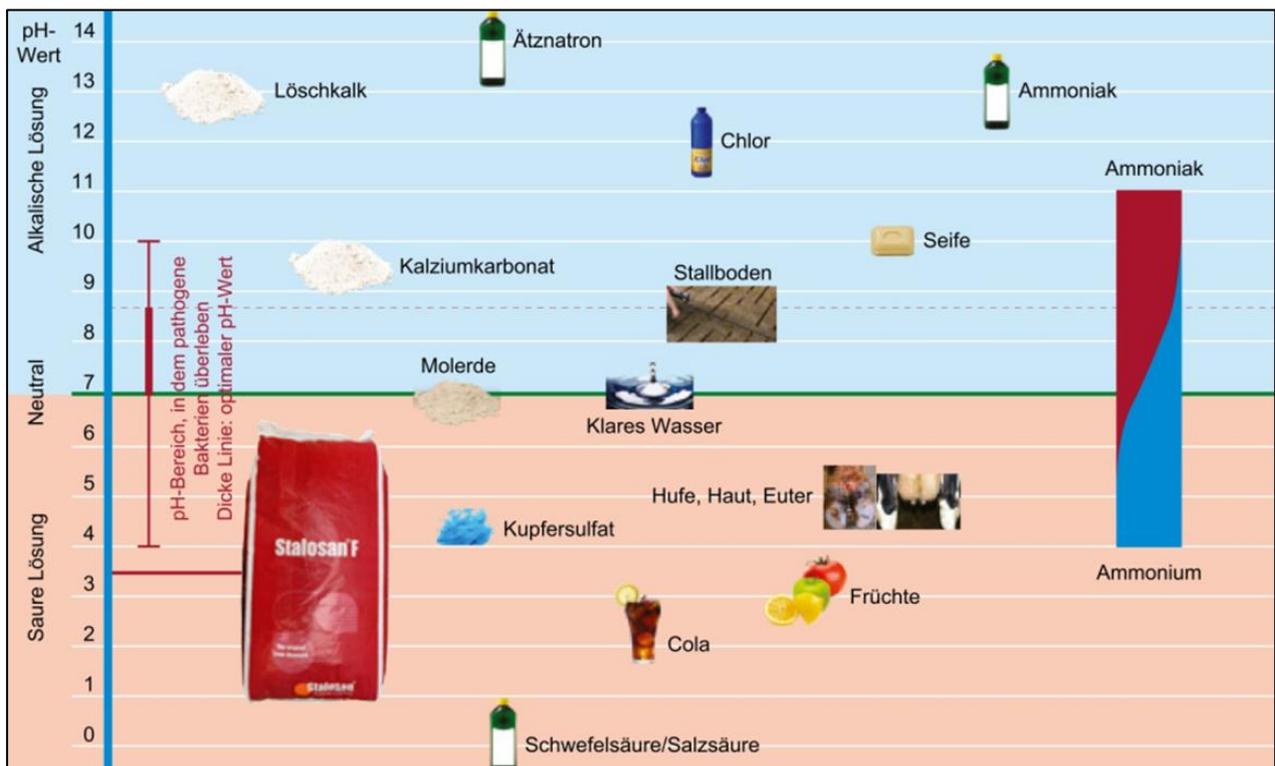


Abb. 2: pH-Wert verschiedener Komponenten im Tierstall: Die Tierhaut hat einen ähnlichen pH-Wert wie die natürliche Umgebung (z.B. Wiese/Umwelt an der frischen Luft) der Tiere, ist jedoch weit von dem hohen pH-Wert innerhalb des Stallumfeldes entfernt. Dies ist einer der Gründe, warum Tiere im Stall häufiger an Infektionen und Krankheiten leiden. Stalosan® F hat einen pH-Wert von 3,5, der den niedrigen pH-Wert der Haut unterstützt. Hygienepulverprodukte mit einem pH-Wert von 12 oder höher basieren auf Kalkhydrat und wirken dem natürlichen niedrigen pH-Wert der Haut entgegen und gefährden durch eine Reizung den Säureschutzmantel der Haut.

Die wöchentlichen Stalosan[®] News (7)

Erfahrungsbericht von einem Hähnchenzüchter

Ein Hähnchenzüchter berichtete über eine feuchte Einstreu, über Probleme mit der Fußballengesundheit und über einen hohen Prozentsatz an Schmutzeiern bei seinen Elterntieren. Als der Züchter begann, Stalosan[®] F zu verwenden, stellte er fest, dass sich die Einstreuqualität deutlich verbesserte und auch die Anzahl der Schmutzeier zurückging. Er befürwortet für Berufskollegen eine zweimalige Anwendung von Stalosan[®] F im Monat, da er persönlich sehr gute Erfolge bezüglich Fußballengesundheit erzielen konnte.



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (8)

Reduzierung von Durchfallerkrankungen und Mortalität auf einem Sauenbetrieb

Stalosan[®] F wurde auf einem Betrieb mit 10.000 Sauen in Santa Katarina gegen Durchfallerkrankungen und einer hohen Mortalität bei abgesetzten Ferkeln eingesetzt. Bereits nach fünf Anwendungen innerhalb von 21 Tagen, konnte der Betriebsleiter eine 5,1 %ige Reduktion der Mortalität, über 50 % weniger Durchfallerkrankungen und erhöhte Tageszunahmen von 370 g der Ferkel, durch den Einsatz von Stalosan[®] F, erzielen.



Die wöchentlichen Stalosan® News (9)

Feedback aus Griechenland: Regelmäßige Anwendung von Stalosan® F half bei der Rückkehr einer normalen Brunstrate bei Sauen

Regelmäßiges und unregelmäßiges Umrauschen mit einer unakzeptablen Quote von 20-25 % wurden von einem Schweinezüchter in Griechenland berichtet. Stalosan® F wurde zur Reduzierung infektiöser Fruchtbarkeitsstörungen (die zu Vaginitis, Zervizitis und Zystitis führen) in den Besamungsställen (Deckzentrum) eingesetzt. Nach 6 Monaten regelmäßiger Anwendung sank die Umrauschquote der Sauen auf akzeptable 8-10 %.



Die wöchentlichen Stalosan® News (10)

Erfolgsgeschichte aus einer Schweinefarm in Zypern

Ein Schweinezüchter aus Zypern berichtete, dass fast 20 % der abgesetzten Ferkel Kümmerlinge waren, von denen die meisten während der Endmastperiode, aufgrund ihres geringen Wachstumspotenzials, eingeschläfert wurden. Nach einer 4-monatigen Anwendung von Stalosan® F konnte das Auftreten von verkümmerten Ferkeln auf 1 % reduziert werden.



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (11)

Die Konyovo Farm befindet sich in Südbulgarien und hat eine Kapazität von 300 Milchkühen
Von Dr. Konstantin Kostov

Wir ziehen Kälber in Einzelboxen mit Einstreu aus Stroh auf, welches wöchentlich aufgetragen wird. Wir hatten viele Fälle von Kryptosporidien, Durchfall- und Atemwegserkrankungen, weshalb wir nach einer Lösung für das Problem des Hygienemanagements in der Kälberaufzucht gesucht haben.

Die Gesundheit der Kälber ist eines der wichtigsten Themen für uns, und so begannen wir mit der Anwendung von Stalosan[®] F. Der wichtigste Zeitraum für die Jungtiere sind die ersten zehn Lebensstage. Wir fanden eine Lösung, indem wir das Hygienemanagement verbesserten und begannen, Stalosan[®] F zweimal pro Woche anzuwenden. Die Ergebnisse zeigten einen viel geringeren Anteil an infizierten und kranken Kälbern.

Nachdem die Gesundheit und die Lebensbedingungen der Tiere untersucht wurden, wurden Ammoniakgehalte mit 25 ppm bei den Kälbern gemessen, dieser Wert liegt innerhalb der geforderten Normen. Außerdem wurden Messungen bei Kühen durchgeführt, die ebenfalls auf Stroh gehalten wurden, bei denen jedoch kein Stalosan[®] F verwendet wurde. Die Ammoniakwerte waren hier mit 65 ppm erhöht.

Die Kälber profitieren durch eine Ausbringung von Stalosan[®] F auf der Stroheinstreu. Daher empfehlen wir als gezielte Hygienemaßnahme den Einsatz von Stalosan[®] F bei Kälbern, um den Infektionsdruck im Stall zu senken und die Vitalität der Kälber zu erhöhen.

Die wöchentlichen Stalosan[®] News (12)

Erfahrungen von einer griechischen Schweinefarm: Reduktion der Hernia

In einem griechischen Schweinemastbetrieb wurden bei fast 5 % der Mastschweine entweder Nabel- oder Skrotalhernien festgestellt. Die Mehrheit wurde während der Endmastperiode euthanasiert, weil sie ein geringes Wachstumspotenzial hatten und nicht schlachttauglich waren. Stalosan[®] F wurde beim Abferkeln zur Reduktion von Nabelschnurinfektionen nach der Geburt und Infektionen des Skrotums nach der chirurgischen Kastration eingesetzt. In sechs Monaten reduzierte sich der Anteil der Mastschweine mit Hernien auf 0,5 %.



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (13)

Der richtige pH-Wert ist entscheidend

Hygienepulverprodukte mit einem hohen pH-Wert eignen sich nicht als gute Maßnahme, um Bakterienwachstum im Tierumfeld zu kontrollieren. Ein niedriger pH-Wert ist für die Tierhaut besser und sorgt darüber hinaus für einen antibakteriellen Effekt.

Lesen Sie hier mehr über dieses wichtige Thema: [A low pH is better for the animal skin and still has an antibacterial effect - Vilofoss International](#) (Link zu Artikel von Jan Storgaard)

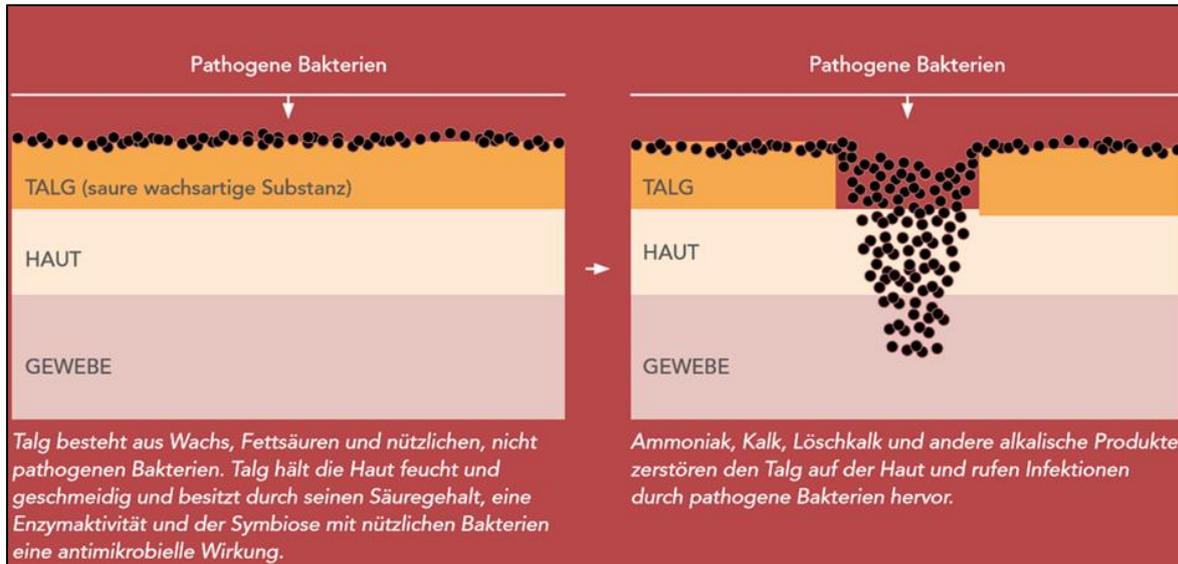


Abb.1: Darstellung des Abwehrsystems der Haut und die Beeinflussung durch schädliche Produkte wie Kalkhydrat, Kalkstein und Ammoniak.

Die wöchentlichen Stalosan[®] News (14)

Dänischer Farmer: „Stalosan[®]F trägt zur Reduzierung der Sterblichkeit bei meinen Schweinen bei“

Betriebsleiter Peter Greibe arbeitet in Nordjütland, Dänemark, auf einem Betrieb mit 500 Jungsauen, die ohne Antibiotika aufgezogen werden. Ein wichtiger Teil der Arbeit in der Stallanlage wurde mithilfe des Vilofoss[®] Hygieneeinstreupulver Stalosan[®]F durchgeführt. Mit dem Produkt sichert Peter den allgemeinen Gesundheitszustand der Schweine und reduziert die Sterblichkeit.

Lesen Sie mehr über Peters Erfahrungen mit Stalosan F und warum er es seinen Kollegen empfiehlt: Landwirt: „Stalosan F trägt dazu bei, die Sterblichkeit bei meinen Schweinen zu reduzieren“ - Vilofoss International



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (15)

Stalosan[®]F bewährt sich auf einem Rinderbetrieb in Bulgarien

In den vergangenen zweieinhalb Jahren hat der Tierarzt Vasil Vasilev mit der Besitzerin Kalina Kapelova auf dem Hof Oresh in der Region Veliko Tarnovo in Bulgarien zusammengearbeitet. Die Kapazität des Betriebs umfasst 150 Holstein-Milchkühe. Wir konnten die Anzahl an Problemen in Bezug auf die Reproduktion und die Bekämpfung von Mastitis im Vergleich zu früher reduzieren.

Bevor auf dem Betrieb mit der Behandlung von Stalosan[®]F begonnen wurde, war der Prozentsatz an klinischer Mastitis hoch (ca. 10 %) und es wurde nach einer Lösung für dieses Problem gesucht. Durch die Anwendung von Stalosan[®]F konnte ein großer Teil der Mastitiden auf dem Betrieb reduziert werden. Nach langjähriger Praxis in der Tierhaltung und dem Einsatz von Stalosan[®]F konnten bei sowohl Milchkühen als auch Kälbern die Probleme minimiert werden. Wir verwenden es zusätzlich in den Kälberboxen, um Durchfallerkrankungen zu reduzieren.

Es wurden Messungen der Ammoniakwerte bei den Kälbern durchgeführt, diese lagen in einem Bereich von 25 ppm. Kalina Kapelova und Vasil Vasilev wurde empfohlen, dass die Kälber in Kontakt mit Stalosan[®]F kommen sollten und dass es vorteilhaft wäre, es auf das Stroh aufzutragen.



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (16)

Video: Stalosan[®]F hat sich auf einem Rinderbetrieb in Bulgarien als wirksam erwiesen

In unseren wöchentlichen Stalosan[®] News von letzter Woche berichteten wir über einen Rinderbetrieb in Bulgarien, der Probleme mit klinischer Mastitis und Durchfallerkrankungen bei Kälbern hatte. Durch den Einsatz von Stalosan[®]F konnten das Auftreten dieser Probleme minimiert werden.

Jetzt können Sie ein Video zu diesem Thema sehen:



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (17)

Eine neue Vergleichsstudie der drei Stalosan[®]-Produkte und einem reinen Produkt auf Kalksteinbasis zeigte einen deutlichen Unterschied im Wasser- und Ammoniakbindevermögen

Der vollständige Bericht wird in Kürze zur Verfügung stehen, hier finden Sie jedoch die ersten Ergebnisse der Studie:

Jedem Glas wurden 50 g Produkt plus 200 ml Wasser zugeführt. Danach wurde die Wasserbindungskapazität ab dem Pulverstand in den Gläsern beobachtet (Abbildung 1).

Anschließend wurden drei verschiedene Konzentrationen von Ammoniak in die Gläser gegeben und die Verdampfung von Ammoniak wurde oberhalb der Flüssigkeitsoberfläche gemessen (Abbildung 3). Die Wasserbindungskapazität für die höchste hinzugefügte Konzentration von Ammoniak ist in Abbildung 2 festgehalten.

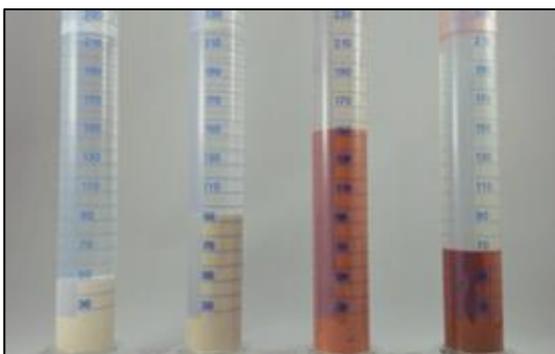
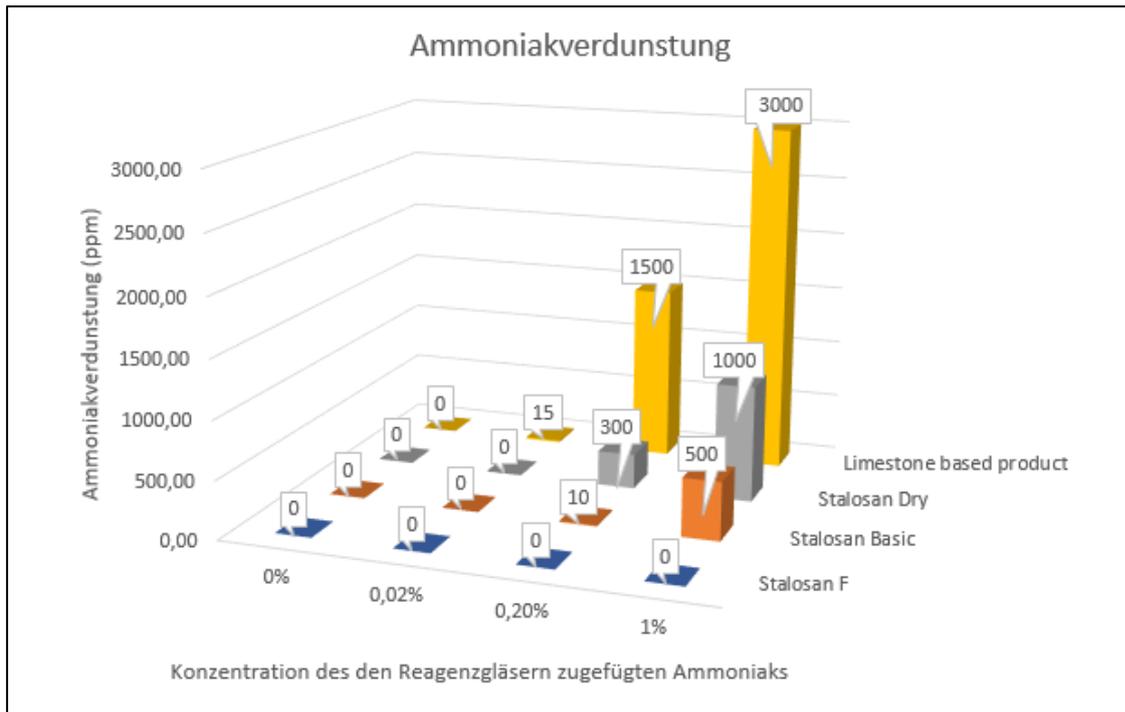


Abb. 1: Wasserbindungsvermögen ohne Ammoniak

Kalksteinbasiertes Produkt	50 %
Stalosan Dry	150 %
Stalosan Basic	210 %
Stalosan F	100 %

Abb. 2: Wasserbindungsvermögen mit Ammoniak

Kalksteinbasiertes Produkt	50 %
Stalosan Dry	165 %
Stalosan Basic	260 %
Stalosan F	370 %



Die wöchentlichen Stalosan® News (18)

Vorteile von Stalosan F bei Sauen und im Abferkelstall

Da eine erfolgreiche Besamung entscheidend für die Produktion ist, verbessert Stalosan®F im Deckzentrum die Umweltbedingungen, um die Besamungsrate zu erhöhen und so die Reproduktionsleistung der Schweine zu steigern. Stalosan F verbesserte darüber hinaus auch die Hygiene im Abferkelstall.

Wenn das Hygieneeinstreupulver einmal pro Woche angewendet wird, um eine trockene Umgebung für das Abferkeln zu schaffen, ist es nachweislich in der Lage:

- die Sterblichkeit zu verringern
- die Gewichtszunahme zu erhöhen
- die Futtermittelverwertung zu verbessern
- Durchfallerkrankungen, Medikamenteneinsatz und Lungenentzündungen zu reduzieren



Die wöchentlichen Stalosan News (19)

Erfahrung von einem Elterntierbetrieb (Masthähnchenzüchter) aus Brasilien

Ein Betriebsleiter eines Elterntierbetriebes aus Brasilien berichtete über eine feuchte Einstreu, Probleme mit der Fußballengesundheit und Verschmutzungseier während der Produktionszeit. Diese Probleme waren schwer zu managen und verursachten schlechte Leistungen in der Brüterei.

Um das Problem zu lösen, beschloss er, mit der Anwendung von Stalosan[®]F zu beginnen - im ersten Monat jede Woche und nach Verbesserung der Leistungsparameter alle 14 Tage.

Die Ergebnisse waren sehr zufriedenstellend - Einstreu und Luftqualität wurden deutlich verbessert und die Verunreinigungen der Eier konnten reduziert werden.

Außerdem stellte er fest, dass sich durch die Anwendung von Stalosan[®]F die Probleme mit Fußballendermatitis verringerten.



Die wöchentliche Stalosan[®] News (20)

Stalosan F - Wirksamkeitstest gegen *Cystoisospora suis*

Unser Partner Sanphar Brasilien hat einen in Vitro-Test mit Stalosan F gegen *Cystoisospora suis* (Schweinekokzidien) durchgeführt. Für diesen Versuch wurde Stalosan F in Anwesenheit von 3%, 5% und 7% organischem Material mit einem hervorragenden Ergebnis getestet.

Bei einer Dosierung von 50 g/l war Stalosan F in der Lage in 24 Stunden Kontaktzeit, 58% der Kokzidien in Anwesenheit von 7% organischen Material zu zerstören. Die Wirksamkeit erhöhte sich auf 90% nach 48 Stunden Kontaktzeit. Die Anwendung von Stalosan F mit einer Dosierung von 30 g/l führte zu einer Abtötung von 17,3% nach 24 Stunden bzw. 59% nach 48 Stunden. Dies bestätigt und unterstützt unsere Empfehlung, die Anwendung von 50 g/m² strikt befolgen!

Die Oozysten von *Cystoisospora suis* sind in der Umwelt sehr resistent. Kein chemisches Desinfektionsmittel kann die Eier zerstören und die Ergebnisse des Tests sind sehr gut.

Die Wirksamkeit wird durch den hohen signifikanten Anteil der lysierten Oozysten (Zerfall der Zellen) nach 48 Stunden Kontaktzeit bestätigt – selbst bei hoher Belastung mit organischem Material. Es scheint, dass Stalosan F bei einer langen Kontaktzeit besser wirkt. Daher sollte Stalosan F als Problemlöser für die Kontrolle von *Cystoisospora suis* in der Schweineproduktion in Betracht gezogen werden.



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (21)

Stalosan[®] F trägt zu einem verbesserten Einstreumanagement und verbesserter Tiergesundheit bei

Ein Hähnchenmastbetrieb in Niedersachsen hatte Probleme mit Infektionskrankheiten, die durch E. coli und Enterokokken-Bakterien verursacht wurden. Von einem Berufskollegen hatte der Landwirt erfahren, dass Stalosan F als Hygieneeinstreupulver Krankheitserreger bekämpfen kann. Nun setzt der Landwirt seit über fünf Jahren Stalosan F als Hygienemaßnahme ein, um auf seinem Betrieb eine hohe Biosicherheit zu gewährleisten.

Schauen Sie sich das unten stehende Video an, um mehr über die Vorteile von Stalosan F zu erfahren:



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (22)

Reduktion Feuchtigkeit und Ammoniak bei Broileraufzucht in Taiwan

Ein Kunde, welcher eine der größten Broilerfarmen in Taiwan besitzt, hat etwa 6 Millionen Broiler pro Jahr aufgezogen. Ähnlich wie bei anderen Landwirten gibt es während des Produktionsperiode viele Probleme, die gelöst werden müssen. Zu diesen zählen beispielweise Krankheiten, die Fütterung/Ernährung, die Haltungsumwelt und viele weitere Faktoren. Der Landwirt weiß, dass die Rentabilität der kommerziellen Geflügelproduktion von einer effizienten Aufzucht abhängt. Dazu zählen unter anderem ein erfolgreiches Einstreumanagement und eine hohe Biosicherheit. Aus diesem Grund entschied er sich Stalosan[®]F einzusetzen.

Seinen Beobachtungen zur Folge, hatte er festgestellt, dass Stalosan[®]F die Vorteile hat, Feuchtigkeit und Ammoniak zu reduzieren und damit insgesamt das Einstreumanagement verbessert. In Zukunft möchte der Landwirt Stalosan[®]F auch als Biosicherheitsmaßnahme einsetzen und hofft, dass Probleme mit Krankheitserregern reduziert werden können.



Die wöchentliche Stalosan[®] News (23)

Fragen zu Ammoniak im Stall

Kann die Einstreu Ammoniak neutralisieren oder absorbieren?

Ja, die Einstreu kann Ammoniak sehr gut absorbieren und neutralisieren.

In Ihrem Verkaufsmaterial erwähnen Sie, dass der hohe pH-Wert von Ammoniak die Haut schädigt, aber was ist mit dem niedrigen pH-Wert von Stalosan F, schädigt dieser die Haut nicht?

Die Haut kann pH-Werte bis zu 2 tolerieren, daher stellt Stalosan F mit einem pH-Wert von 3,5 für die Haut kein Problem dar.

Warum basieren viele Produkte auf Kalkstein, obwohl dieser kein Ammoniak binden kann?

Es ist vermutlich eine Kombination aus Tradition und Preis, da Kalkstein schon seit vielen Jahren verwendet wird und der Preis sehr niedrig ist. Hinzu kommt, dass Kalkstein sehr einfach in einer Produktionsanlage zu verarbeiten ist.

Ist die Fähigkeit von Stalosan F Ammoniak zu reduzieren, nur auf den Säuregehalt im Produkt zurückzuführen?

Nein, neben dem Säureanteil enthält Stalosan F auch Kupfer, das ein sehr starker Inhibitor des bakteriellen Enzyms Urease ist, welches aus Harnstoff Ammoniak bildet.

Ammoniak ist ein Gas und befindet sich somit in der Luft. Um Ammoniak zu binden wird Wasser + Stalosan F benötigt. Wie wird das Ammoniak in der Luft mit Stalosan F reduziert?

Beim Entfernen von Ammoniak aus der Einstreu wird weniger Ammoniak in die Luft verdampfen und sogar Ammoniak aus der Luft zurück in die Einstreu gezogen, wenn der pH-Wert in der Einstreu durch Stalosan F niedrig genug ist.



Die wöchentliche Stalosan[®] News (24)

Praktischer Einsatz von Stalosan[®] F auf einem Schweinebetrieb in Südafrika

Stalosan F ist auf der ganzen Welt bekannt. Auch in Südafrika sind die Landwirte von der guten Wirkung auf die Tiergesundheit im Stall überzeugt.

In diesem Video sehen Sie, wie und wo Stalosan auf Schweinebetrieben eingesetzt wird.

Die Landwirte verwenden es in Hochrisikobereichen wie in nassen Raumecken, im Schlaf- und Liegebereich, bei nasser Einstreu und auf Exkrementen, aber auch bei der Anwendung auf neugeborenen Ferkeln.



Die wöchentliche Stalosan[®] News (25)

Betriebsbericht über die Wirkung von Stalosan[®] F aus Frankreich

Ein Geflügelbetrieb in Frankreich, der Hühner in Freilandhaltung hält, hatte viele Probleme mit der alten Einstreu, die für den nächsten Durchgang wiederverwendet wurde. Aufgrund der kalten und nassen Winterperiode schien die alte Einstreu sehr gefährlich für die Gesundheit der Hühner zu sein, außerdem waren die Ammoniakemissionen im Gebäude sehr hoch.

Nach mehreren Stalosan F Anwendungen berichtet der Landwirt:

„Die Gesamtergebnisse mit Stalosan F haben sich signifikant verbessert! In diesem Fall kann ich den Unterschied zwischen Stalosan F und Produkten basierend auf Kalkstein sehen.“



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (26)

Stalosan[®] F – keine schädlichen Wirkungen

Stalosan F ist weder für Menschen noch für Tiere schädlich. Aufgrund der feinen Staubpartikel, die zu Reizungen führen können, wird jedoch empfohlen, während staubigen Arbeiten wie dem Auftragen von Stalosan F eine Staubmaske zu tragen.

Es wurden toxikologische Studien mit Stalosan F durchgeführt, um dessen Auswirkungen auf Haut, Augen, Atemwege und Magen-Darm-Trakt zu klären. Alle Tests wurden von der US-Registrierungsbehörde EPA genehmigt.

Toxikologischer Test:

- Keine schädliche Wirkung bei Hautkontakt
- Keine schädliche Auswirkung auf den Gastrointestinaltrakt
- Keine schädliche Auswirkung auf die Atemwege
- Keine Hautreizung
- Leichte Augenreizung
- Keine Überempfindlichkeitsreaktion

Toxizitätsstudien an aquatische Organismen

Das unabhängige Prüflabor Eurofins hat Studien zur Bestimmung der akuten Toxizität von Stalosan F in Gewässern an lebenden Organismen durchgeführt.

Das Ergebnis war sehr positiv, da Stalosan F keinerlei schädliche Auswirkungen auf die in Gewässern lebenden Organismen hat.



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (27)

Stalosan[®] F hat viele Vorteile für Rinder

Stalosan F zeichnet sich durch die effektive Wirksamkeit bei der Lösung vieler Probleme aus. Zu diesen Problemen gehören unter anderem Mastitis, erhöhte Zellzahlen, Klauenfäule, Durchfallerkrankungen und hohe Ammoniakwerte im Stallbereich. Diese Probleme werden durch pathogene Mikroorganismen und Ammoniak-Emissionen verursacht.

Bei Rindern wird Stalosan F dort ausgebracht, wo die Tiere sich hinlegen, insbesondere unter dem Euter und in feuchten Bereichen. In Liegeboxen wird Stalosan F vor allem im hinteren Teil des Liegebereiches eingestreut. In Tiefstreuställen wird es nach dem Misten direkt auf dem Stallboden oder direkt auf dem vorhandenen Streumaterial verteilt, insbesondere dort, wo die Tiere sich hinlegen. In Kälberställen wird es über den gesamten Stallbereich ausgebracht.

Bei Verwendung von Stalosan F bleibt das Stroh frischer, wodurch sich der Strohverbrauch in der Regel um 10 – 15 % verringert. Außerdem wird die Zahl der Fliegen durch die mindestens einmal wöchentliche Anwendung von Stalosan F deutlich reduziert.

Stalosan F – Anwendungsempfehlung für Rinder

Liegeflächen / Liegeboxen

Täglich mit 50 - 100 g/m² möglichst gleichmäßig im Euterbereich / hinteren Teil der Liegefläche ausbringen. Stalosan kann vor dem Ausbringen mit der Einstreu im Einstreulager gemischt werden, wenn eine ausreichend gleichmäßige Verteilung des Produktes erreicht werden kann. Bei ungleichmäßiger Verteilung wird empfohlen, Stalosan F manuell auszustreuen. Eine ungleichmäßige Verteilung des Produktes in den Liegebereich verringert die Wirkung von Stalosan. Bei Kühen auf Tiefstreu wird Stalosan auf der Einstreu angewendet, mit einer empfohlenen täglichen Dosierung von etwa 100 g/m² oder nach Bedarf.

Kälberställe / Einzelboxen / Kälberhütten

Wöchentlich mit 100 g/m² möglichst gleichmäßig auf der Einstreu anwenden. Um das Infektionsrisiko zu verringern, sollte Stalosan zusätzlich, wenn möglich täglich, in Bereichen mit sichtbarem Kot / Durchfall verwendet werden. Das Produkt wird häufig auf die Einstreu / Stalleinrichtung gestreut, um eine Staubentwicklung zu erzeugen, die eine effiziente Verteilung gewährleistet.

Gruppenhaltung / ältere Kälber über drei Monate

Für einen optimalen Infektionsschutz gegen schädliche Bakterien und anderen Umwelterregern wird eine wöchentliche Ausbringung von Stalosan auf der Einstreu empfohlen. Das Produkt wird häufig auf die Einstreu und die Stalleinrichtung gestreut – dies trägt dazu bei, dass das Produkt einen größeren Wirkungsbereich hat.



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (28)

Französischer Landwirt reduzierte das Vorkommen von Durchfall und die Mortalität neugeborener Ferkel mit Stalosan[®] F

Ein Landwirt aus Frankreich berichtete von einem erhöhten Vorkommen an Durchfallerkrankungen und einer höheren Mortalität in den Abferkelbuchten. Er benutzte Stalosan F um das Problem zu lösen – mit Erfolg.

Die erste Anwendung erfolgte vor dem Abferkeln in einer leeren Bucht, anschließend mit 2-3 Anwendungen pro Woche nach der Geburt der Ferkel. Stalosan F wurde in Anwesenheit der Ferkel verstreut. Darüber hinaus zeigen unsere Erfahrungen, dass Stalosan F das Auftreten von Nabelentzündungen bei den Ferkeln reduziert und zusätzlich deren Vitalität verbessert.

Stalosan[®] F für Absetzferkel

Insbesondere Absetzferkel können von der Anwendung von Stalosan F profitieren. Die immunologische Lücke, der Stress der Gruppenbildung und der Futterwechsel machen die Schweine sehr anfällig für verschiedene Mikroorganismen. In dieser Hinsicht ist Stalosan F in der Lage, den Pathogendruck signifikant zu reduzieren, um das Vorkommen an Durchfallerkrankungen und Lungenentzündungen zu verringern. Der Hauptvorteil ist die Verbesserung der Schweinegesundheit durch reduzierte Antibiotikabehandlungen, welche nicht nur zu reduzierten Medikamentenkosten, sondern auch zu reduzierten resistenten Pathogenstämmen und der Aufrechterhaltung der Wirksamkeit von Antibiotika führt.

- Durchfallerkrankungen werden um bis zu 50 % reduziert
- > 60 % weniger Medikamentenkosten
- besserer Start



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (29)

Bessere Fußballengesundheit mit Stalosan[®] F

Eine feuchte Einstreu und Ammoniakemissionen führen zu Hautveränderungen der Fußballen. Die daraus resultierenden Mikroläsionen der Fußballen können Entzündungen hervorrufen.

Schauen Sie das Video an, um mehr über Fußballendermatitis zu erfahren und wie Stalosan F allgemein zur Fußballengesundheit beitragen kann:



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (30)

Stalosan[®] F für Ferkel

Neugeborene Ferkel sind sehr anfällig für Krankheiten, daher spielt Stalosan eine wichtige Rolle für die Prävention von Krankheiten im Abferkelstall mit einem signifikanten Einfluss auf die Produktionsergebnisse:

- Die Mortalität wird um bis zu 10% gesenkt
- Über 50% weniger Medikamentenkosten
- 250 g Mehrgewicht beim Absetzen
- + 1/2 Ferkel/Sau/Wurf = + 1,2 Ferkel/Sau/Jahr



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (31)

Anwendung von Stalosan[®] F auf einem dänischen Schweinebetrieb

Ein Schweinebetrieb in Dänemark hatte aufgrund der antibiotikafreien Produktion Probleme mit Nabelbrüchen (Nabelhernien) und verwendete Stalosan F, um diese zu reduzieren. Unten finden Sie einen Erfahrungsbericht des Landwirtes, indem er über die Anwendung von Stalosan F auf seinem Betrieb berichtet:



Die wöchentlichen Stalosan[®] News (32)

Produktivitätssteigerung in der Schweinehaltung

In der Nutztierhaltung ist die Reduzierung von Bakterien, Viren, Pilzen, Parasiten und Schadstoffen, wie Ammoniak, von grundlegender Bedeutung, um die Tiergesundheit zu verbessern.

Jan Storgaard erklärt, wie Stalosan F dazu beitragen kann:



Vilofoss ist Teil der dänischen Schweineakademie. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, klicken Sie hier: [Danish Pig Academy](#)

Die wöchentlichen Stalosan[®] News (33)

Stalosan[®] F im Pferdestall

In Pferdeställen sollte Stalosan F mindestens einmal die Woche, auf der gesamten Bodenfläche, eingesetzt werden. Besonders in nassen, feuchten Bereichen und an den Stallrändern.

Stalosan F hat sich bei vielen Problemen als wirksam erwiesen. Sowohl bei Bakterien als auch bei bestimmten Parasiten. Des Weiteren ist die Anwendung von Stalosan F bei hohen Ammoniakkonzentrationen im Stall hilfreich.

Stalosan F kann auch als trockenes „Hufbad“ verwendet werden. Dabei streut man 15 kg Stalosan F auf eine Schaumstoffmatte und führt die Pferde ein bis zwei Mal pro Woche dort hindurch.

Durch den Einsatz von Stalosan F bleibt zudem das Stroh länger frisch. Demzufolge reduziert sich der Strohverbrauch in der Regel um 10 – 15%. Außerdem wird durch den Einsatz die Anzahl der Fliegen erheblich reduziert.

Stalosan F[®] Anwendungsempfehlung für Pferde

Zu Beginn der Anwendung von Stalosan F sollte es 3 Tage täglich in Folge eingesetzt werden, danach konsequent ein bis zwei Mal wöchentlich. Bei akuten, schwerwiegenden Problemen, und einer Diagnose und Therapie durch den Tierarzt, kann Stalosan F einmal täglich für insgesamt 8 Tage angewendet werden. Danach wie gewohnt, ein bis zwei Mal pro Woche, um das Infektionsrisiko zu verringern.

Die Ausbringungsmenge beträgt dabei immer 50g/m². Besonderes Augenmerk sollte dabei immer auf die kritischen feuchten Bereiche gerichtet werden. Stalosan F wird in Ställen direkt auf die vorhandene Einstreu aufgetragen, insbesondere im hinteren Bereich, entlang der Kanten und in feuchten Bereichen des Stalles.



Die wöchentlichen Stalosan® News (34)

Stalosan® F – Austrocknung

Die Bedeutung des Wasserbindungsvermögens von Hygienepulverprodukten im Stall ist beschränkt

Das Wasserbindevermögen wird bei der Wahl eines Hygienepulverproduktes für den Stall stark überschätzt. Die zur Verwendung empfohlenen Mengen, in der Regel 50 g/m², sind viel zu gering, um einen Stallboden ständig trocken zu halten. Da die Austrocknung Krankheitserreger nicht abtötet, handelt es sich um ein falsches Gefühl der Sicherheit, da bereits wenig Feuchtigkeit durch Urin, Mist, usw. das Bakterienwachstum wieder stark ansteigen lässt und zu Infektionen und Krankheiten führen kann.

Stattdessen ist es entscheidend, Mittel zu wählen, die schädliche Mikroorganismen abtöten und deren Lebensbedingungen durch pH-Absenkung und Ammoniakbindung beeinträchtigen.

Stalosan F wandelt Wasser in einen Feststoff um, anstatt es einfach zu absorbieren

Wenn im Stall tatsächlich eine Wasserbindung gewünscht wird, hat Stalosan F die besondere Eigenschaft, Wasser in Ammoniumsulfat umzuwandeln, wenn Ammoniak ebenfalls vorhanden ist. Dadurch wird sowohl Wasser als auch Ammoniak entfernt, welches sonst gasförmig entweichen könnte.

Unten sehen Sie das Ergebnis eines Labortests, der die Wasserbindung von Stalosan F mit Ammoniak (rechts) und ohne Ammoniak (links) zeigt. In beiden Gläsern wurde die gleiche Menge Stalosan F und Wasser verwendet, wobei dem rechten Glas eine geringere Menge Ammoniak zugesetzt (ca. 1%ige Lösung) wurde. Dies erhöht die Wasserbindungskapazität von Stalosan F um das 2 – 4 fache. Bei der zusätzlichen Menge an Sediment handelt es sich hauptsächlich um Ammoniumsulfat, das sich aus Wasser, Ammoniak und Stalosan F bildet.



Die wöchentlichen Stalosan[®] F News (35)

Die Kombination von HooFoss und Stalosan[®] F reduziert den Einsatz von Antibiotika und erhöht die Milchleistung

Infektiöse Klauenerkrankungen waren ein ernst zu nehmendes Problem auf einem Betrieb in Plovdiv, Bulgarien. Der Besitzer musste viel Zeit und Ressourcen bei der Bekämpfung des Problems aufwenden.

Nach 10-monatiger Anwendung der Produkte **HooFoss** und **Stalosan F** konnte ein besseres Wohlbefinden der Tiere erzielt werden, da das Auftreten von Infektionskrankheiten drastisch reduziert werden konnte:

Vor einem Jahr suchte der bulgarische Landwirt Nenko Trifonov nach einer Lösung, da er Probleme mit infektiösen Klauenerkrankungen in seiner 420-köpfigen Holstein-Friesian-Rinderherde hatte. Er wandte sich an unsere Spezialisten bei Vilofoss und schilderte das Problem der Tiere genau. Als Hristo Dimitrov, technischer Berater für Rinder bei Vilofoss, den Betrieb im März 2020 zum ersten Mal besuchte, stellte er fest, dass der Anteil der mit Dermatitis digitalis (Mortellaro-Krankheit) infizierten Tiere 28 % und der mit Klauenfäule und weiteren infektiösen Klauenerkrankungen 6 % der gesamten Herde betragen – die Verluste waren erheblich.

„Das führte zu einer geringeren Produktivität der Tiere und war ein großes Problem für das Wohlergehen der Tiere“, sagt Besitzer Nenko Trifonov.

Nach dem Besuch des Betriebes beschloss Hristo Dimitrov, eine Kombination aus HooFoss und Stalosan F einzusetzen, was sich als hervorragende Lösung für Trifonov's Probleme herausstellte.

10 Monate später im Dezember 2020

10 Monate nach der Anwendung von HooFoss und Stalosan F fühlten sich die Tiere viel besser und die Infektionskrankheiten sind drastisch zurückgegangen. Dermatitis digitalis (Mortellaro-Krankheit) wurde nur noch bei 3 % der Herde festgestellt. Alle weiteren infektiösen Klauenerkrankungen gingen auf 1 % der Herde zurück. Zusätzlich ist die Milchleistung im Durchschnitt um 2 Liter pro Kuh gestiegen.

Das sind alles großartige Ergebnisse – Nenko Trifonov ist sehr zufrieden.

„Wir haben auch den Einsatz von Antibiotika in unserem Betrieb reduziert, was super ist. Ich kann mit gutem Gewissen die Vilofoss-Produkte weiterempfehlen, da ich die Wirkung von HooFoss und Stalosan F auf unserem Betrieb selbst erlebt habe.“, sagt Nenko Trifonov.



Die wöchentlichen Stalosan[®] F News (36)

Erfahrungen mit Stalosan[®] F von einem Geflügelbetrieb aus Frankreich

Jérôme DELOUCHE ist ein französischer Landwirt mit einer 42.000 Freilandmasthähnchen. Er verwendet Stalosan F seit einem Jahr, um das Stallklima, die Einstreu und den Hygienestatus im Betrieb zu verbessern.

Das kann der Landwirt über seine Erfahrungen mit Stalosan berichten:

"Ich verwende Stalosan F seit einem Jahr, um das Stallklima, die Einstreu und die Hygiene zu verbessern. Ich bringe es in einer Dosierung von 50 g/m² vor dem Einstreuen und der Ankunft der Küken auf, dann im Alter von 2 oder 3 Tagen und erneut nach 10 Tagen. Die erste Ausbringung mache ich mit einem thermischen Gebläse, danach verteile ich es alle zwei Wochen von Hand. Ich habe festgestellt, dass die Einstreu nicht bröckelt, und ich bei den Durchgängen im Winter kein Stroh mehr benötige, während ich früher ein- oder zweimal nachgestreut habe. Ich habe auch eine Verbesserung des Zustands der Beine und weniger Pododermatitis festgestellt. Außerdem ist auch das Klima im Stall besser, da weniger Ammoniak vorhanden ist. Der Rückgang des Bakteriendrucks erklärt wahrscheinlich, warum es weniger Fälle von Darmentzündungen und keine Atemwegsprobleme gibt."



Die wöchentlichen Stalosan[®] F News (37)

Ausbringung von Stalosan[®] F mit dem Gebläse im Ausland

Mit einem Gebläse kann Stalosan F innerhalb weniger Minuten effektiv in dem gesamten Stall verteilt werden.

Mit dem Gebläse können von einer Position aus etwa 100 m² abgedeckt werden - und das in etwa einer Minute. Bei größeren Ställen sollte eine Position gewählt werden, von denen aus der gesamte Bereich erreicht werden kann. Für einen 500 m² großen Tierstall sind beispielsweise fünf strategisch platzierte Ausblasstellen erforderlich.

Normalerweise kann das Gebläse 4 kg Stalosan F in einer Minute ausbringen.

Ausbringung mit dem Gebläse

- Während des Ausblasens von Stalosan F sollten alle Belüftungssysteme abgeschaltet werden (bei einer Fläche von z. B. 100 m² sollten 5 kg Stalosan F verwendet werden).
- Die benötigte Menge Stalosan F wird in einem Eimer abgewogen (aufgrund der Reichweite des Gebläses werden jedoch maximal 5 kg Stalosan F für jeden Blasvorgang empfohlen).
- Dann wird eine sichere Position eingenommen und das Gerät in der Hand gehalten (das Gebläse ist für die einhändige Bedienung ausgelegt).
- Das Gebläse wird mit dem Ansaugrohr in den Eimer mit Stalosan F gestellt. Dabei bedeckt man die Mündung des Rohres nicht vollständig mit Stalosan F.
- Während des Ausblasens von Stalosan F ist der Auspuff des Gebläses nach oben zu richten (in einem Winkel von 15° - 45° vom Boden) und von einer Seite zur anderen zu bewegen (Diese Methode maximiert die Reichweite und die Verteilung von Stalosan F. Die Ausblasreichweite von Stalosan F beträgt etwa 100 m² aus einer einzigen Position. Das Ausblasen dauert 1-1,5 Minuten. Normalerweise kann das Gebläse bis zu 8 kg Stalosan F pro Minute ausbringen).
- Ist die Stallfläche größer als 100 m², wird die Fläche in mehrere Einblasstellen aufgeteilt (z. B. erfordert eine Fläche von 500 m² 5 strategisch platzierte Einblasstellen).
- Um den gewünschten Effekt zu erhalten, sollte Stalosan einmal pro Woche ausgeblasen werden.
- Nach dem Ausblasen sollte das Gebläse laufen gelassen werden, bis der gesamte Inhalt von Stalosan F ausgeblasen ist.

Sehen Sie sich an, wie man Stalosan mit einem Gebläse ausbringt:



Haben Sie Fragen rund um das Thema Stallhygiene und den Einsatz von Stalosan? Dann wenden Sie sich an Ihren VILOFOSS-Fachberater vor Ort oder an:



Kerstin Bartels
Techn. Beratung Stalosan[®]
Deutsche Vilomix Tierernährung GmbH
Tel. 0 5493 987 0865
kbartels@vilofoss.com
www.stalosan.de

